



# ANFORDERUNGEN AN DIE FAIRE VERGABE UND BESCHAFFUNG IN RHEINLAND-PFALZ

## EMPFEHLUNGEN

Zum Ende des Projektes *Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!* werteten die Teilnehmenden des abschließenden Vernetzungstreffens die Erfahrungen aus 10 Jahren Modellprojekt aus und zogen eine positive Bilanz. Sie formulierten zentrale Anforderungen, die das Land Rheinland-Pfalz in den kommenden Jahren erfüllen sollte, um die angestrebte Vorbildfunktion für eine ökologisch und sozial nachhaltige Vergabe und Beschaffung öffentlicher Güter und Dienstleistungen einzunehmen. Dies erfordert sowohl eine Stärkung der sozialen und ökologischen Kriterien auf Landesebene als auch eine Unterstützung der Kommunen, die den Löwenanteil des Beschaffungsvolumens ausmachen. Es bedarf einer höheren Verbindlichkeit für nachhaltige Beschaffung in den vergaberechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz, wie seit 2019 vom Bündnis Faire Vergabe Rheinland-Pfalz gefordert wird.

Die zentralen Anforderungen, die sich aus den Erfahrungen von *Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!* ableiten, sind im Einzelnen:

### ZENTRALE ANFORDERUNGEN

- ▶ **Die Einrichtung einer Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung in Rheinland-Pfalz.** Nur so lässt sich eine prozessorientierte Beratung von Kommunen und Landeseinrichtungen bedarfsgerecht gewährleisten (Anwendung des im Projekt entwickelten Modells der Prozessbegleitung).
- ▶ **Die Beauftragung des Landesbetriebs Daten und Information (LDI), eine Mitgliedschaft bei der Organisation Electronics Watch zu prüfen.** So lassen sich die Einhaltung bestehender sozialer Standards einem systematischen Monitoring unterziehen und bei künftigen Ausschreibungen Nachhaltigkeitskriterien umfassender berücksichtigen.
- ▶ **Die verbindliche Verankerung von ökologischen und sozialen Kriterien bei den Ausschreibungen des Kaufhauses des Landes.** Die Nachhaltigkeitskriterien der Produkte sind den Nutzer\*innen transparent zu machen und sollten künftig mit der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung abgestimmt werden.
- ▶ **Die verbindlichere Verankerung der nachhaltigen Beschaffung in der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Rheinland-Pfalz.** Hierfür ist eine Erweiterung der Indikatoren erforderlich, z. B. durch die Ergänzung der Anzahl der Fairtrade-Towns (bisheriger Indikator) um die Anzahl von Prozessbegleitungen und die Anzahl der implementierten Dienstanweisungen zu nachhaltiger Beschaffung in Kommunen.

Erarbeitet vom Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e. V. im Projekt *Rheinland-Pfalz kauft nachhaltig ein!* zusammen mit den Teilnehmenden der Kommunen des 2. Vernetzungstreffens zur nachhaltigen Beschaffung in Rheinland-Pfalz.

Friedenskapelle Kaiserslautern, 10. Oktober 2023

### KONTAKT

Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz e.V.:  
beschaffung.kommunal@elan-rlp.de